

**Energiesparpakete für die Ausleihe -
beim Stromsparen hilft jetzt auch ihre Stadtbibliothek**

Das Umweltbundesamt (UBA) stellt Öffentlichen Bibliotheken ab sofort 500 Energiesparpakete zur Verfügung. Zwei davon können Interessenten in der Chemnitzer Stadtbibliothek ausleihen und damit die häuslichen "Stromfresser" entlarven. Ab Donnerstag, den 6. Juni 2013, steht je ein Energiesparpaket in der Zentralbibliothek und in der Zweigstelle im Vita-Center für die Bibliothekskunden kostenlos zur Ausleihe bereit. Die Leihfrist beträgt eine Woche.

Das Paket enthält neben einem Strom-Messgerät und einem Verlängerungskabel mit Ein-/Ausschalter eine ausführliche Bedienungsanleitung und wichtige Informationen zum Energiesparen. Ein kleines Messgerät zeigt - zwischen Steckdose und dem zu untersuchendem Gerät gesteckt - den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich zum Beispiel der Stromverbrauch durch den Stand-by-Modus erkennen. So sieht man, ob die Waschmaschine zum Beispiel auch im ausgeschalteten Zustand Strom zieht und es lassen sich die jährlichen Betriebskosten des Kühlschranks ermitteln.

"Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! In vielen Haushalten lässt sich durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr.", erklärt UBA-Präsident Jochen Flasbarth. "Mit dem Energiesparpaket helfen Bibliotheken den Nutzerinnen und Nutzern den aktuellen Stromverbrauch und mögliche Einsparpotentiale zu ermitteln."

Elektrogeräte wie Computer, Radios oder DVD-Spieler haben eines gemeinsam: Sie verbrauchen auch dann Energie, wenn sie ihre eigentliche Funktion nicht erfüllen, und zwar im Leerlauf, dem sogenannten Standby-Modus. Diese unnötige Energievergeudung verursacht in deutschen Privathaushalten und Büros jährlich Kosten von mindestens fünf bis sechs Milliarden Euro. Vor allem ältere Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen und Trockner verbrauchen meist unverhältnismäßig viel Strom. Daraus lässt sich allerdings nicht schließen, dass neue Geräte grundsätzlich sparsam mit Energie umgehen. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Modellen sind zum Teil recht groß. Der Energiekostenmonitor - ein Gerät zum Strom messen - bietet hierfür eine Lösung.

Im Angebot der Stadtbibliothek finden sich auch weitere Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz. Die No-Energy-Stiftung (www.no-energy.de) publiziert Stromspartipps im Internet unter www.Stromwen.de. Der aktuelle Tipp passend zum Projekt lautet "Leihen statt Kaufen". Als Alternative zum Kauf trägt auch die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken aktiv zum Klimaschutz bei - ein Buch kann von vielen Menschen gelesen werden. Das spart Ressourcen und schont den Geldbeutel.

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
www.stadtbibliothek-chemnitz.de / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de

Kontakt: Andreas Bochmann
+49 371 488 4352
bochmann@dastietz.de

Postanschrift: Das TIETZ
Moritzstraße 20
D-09111 Chemnitz